

# FRESH

WWW.FRESHGUIDE.DE

A close-up portrait of Steve Rachmad, a man with dark hair and a goatee, looking directly at the camera. He is wearing large black headphones. The background is dark with some light spots. The image is framed by red and grey wavy borders at the top and bottom.

**STEVE RACHMAD**  
TRESOR TOUR 2008  
**SAMSTAG** 29.11.2008  
**TRIEBWERK** DRESDEN

#74  
MDL  
NOVEMBER 2008

**11**

## TRESOR TOUR 2008

# STEVE RACHMAD

## TRIEBWERK DRESDEN SAMSTAG 29.11.

Wenn Holland Amerika wäre und Amsterdam Detroit, dann wäre der 1969 geborene STEVE RACHMAD Juan Atkins. In der Mitte der achtziger Jahre war er einer der Pioniere von Techno in den Niederlanden. Bereits im zarten Alter von 12 Jahren kaufte er sich seine ersten Platten, mixte und remixte sie, erste eigene Produktionen entstanden, die sich im Spannungsfeld von Detroit und Chicago bewegten.

1985 habe ich mir von meinem Job als Zeitungsjunge eine Roland 808 gekauft und damit die ersten Sachen produziert. Dieses Instrument ist von daher sehr wichtig für mich, da es mein erstes war und ich mir damit diese Musik erobert habe.

Unter unzähligen Pseudonymen hat er auf unzähligen Labels veröffentlicht – und natürlich auch auf Tresor. Remixe für u.a. Derrick May, John Tejada und Armand van Helden untermauern seinen Status. Ein zweifelloser Höhepunkt seines Schaffens ist das Album „Secret Life of Machines“, welches



PACOU

1996 unter dem Namen Sterac auf 100% Pure erscheint.

Ich habe über die Jahre wahnsinnig viel Musik gehört und gemacht, dass ich weder meinen Sound in irgendeiner Schublade stecken könnte, noch



schätzen, wie viele Tracks es denn nun sind. Da die Label zumeist ein Pseudonym exklusiv haben wollten, habe ich so viele verschiedene Namen. Ob die Tracks dann eher groovy oder hart sind, eher melodie- oder loopplastig, das hing und hängt ganz von meiner jeweiligen Stimmung ab.

Exakt zehn Jahre nach „Secret Life of Machines“ erscheint mit „Neo Classica“ auf Sino sein aktuelles Album. Mit dem Track „Moog On Acid“ war er im letzten Jahr auf Sven Väh's Erfolgskompilation „The Sound of the Eighth Season“. Neben der Roland 808 hat sich also ein weiterer Instrumentenklassiker in seinen Soundkosmos gemauert...

Neben dem Altmeister bringen am 29.11. u.a. PACOU live+DJ, KRIEK und GRG live im Rahmen der Tresor Tour einen Hauch dirty Technoglamour ins TRIEBWERK nach Dresden. Eine spezielle Lasershow wird dem Soundfeuerwerk ein optischen Pendant zur Seite stellen, das seines gleichen sucht. Der Eintritt kostet glatte 10 Euro und bis 0 Uhr gibt es Mixery gratis!

[www.steverachmad.com](http://www.steverachmad.com)  
[www.triebwerk-dresden.de](http://www.triebwerk-dresden.de)